

Tourenbewertungsschlüssel

Schwierigkeits- und Konditionsbewertung wurden in Auszügen vom DAV München & Oberland und vom ADFC übernommen.

Alle Bewertungen in den Tourenprogrammen sind subjektiv, aber nach bestem Wissen des jeweiligen Tourenleiters abgewogen.

Die Bewertungen gelten nur für normale Wetter- und Bodenverhältnisse. Wird die Tour bei schlechtem Wetter, bei nassen oder schneebedeckten oder sogar vereisten Wegen durchgeführt, ist die Tourenart um mindestens 1 Stufe zu erhöhen.

Kein Teilnehmer einer Tour sollte bei der Wahl einer Tour an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit gehen!

Für Klettersteige gilt:

Klettersteige werden nur mit Y-Klettersteigset, Gurt, Helm und ggf. Handschuhe begangen. Klettersteige werden eingeordnet in:

Sehr leicht

Natürliche Felsbänder oder künstliche Weganlagen, stellenweise steiles Felsgelände. Sicherungen werden kaum benötigt. Schwindelfreiheit jedoch erforderlich. Beispiel: Ettaler Mandl (Ammergauer)

Leicht

Mäßig steiles Felsgelände. Sicherungen, Stahlseile, Klammern, Trittschiffe dienen zur Fortbewegung. Beispiel: Mittenwalder Klettersteig

Mittel

Steiles Felsgelände. Überwiegend Stahlseile, Trittschiffe, Leitern. Gewisses Maß an Armkraft erforderlich. Beispiel: Alpspitze (Wetterstein)

Schwer

Sehr steiles Felsgelände, streckenweise senkrechte Wandpartien. Nur durch Stahlseile oder künstliche Tritthilfen gesichert. Sehr exponierte Stellen. Steige erfordern viel Armkraft. Beispiel: Pößeneckersteig (Sella)